

**AKTIONSAUFRUF  
EUROPÄISCHER NETZWERKE FÜR DAS RECHT AUF WOHNEN UND STADT  
BEIM EUROPÄISCHEN SOZIALFORUM, ATHEN, MAI 2006**

Die Bewegungen der Europäischen Netzwerke, die für das Recht auf Wohnen und für städtische Rechte kämpfen – Habitat International Coalition, Internationale Bewohnerallianz (IAI), No Vox und die Griechische Initiative für das Recht auf die Stadt – rufen alle sozialen Organisationen auf, das Wohnen als ein Kernthema anzuerkennen und sich unserer vereinten Mobilisierung auf lokalen Ebenen im Umfeld des 2. Oktober 2006 (Welt-Habitat-Tag) anzuschließen.

**Von den Regierungen und öffentlichen Institutionen in Europa fordern wir:**

1. Einführung eines juristisch einklagbaren Rechts auf menschenwürdige und nachhaltige Wohnung für alle, ohne Diskriminierung;
2. Erhalt und Ausbau
  - von öffentlichen und nicht auf Profit ausgerichteten, demokratisch kontrollierten Sektoren der Wohnraumversorgung;
  - des öffentlichen Raums und der öffentlichen Stadt- und Regionalplanung;
  - der öffentlichen Dienste wie Wasser, öffentlicher Verkehr und Energieversorgung;
3. Regulierung der Immobilien- und Mietwohnungsmärkte, damit der Spekulation, der Privatisierung und steigenden Kosten ein Ende gesetzt wird;
4. Beendigung der Zwangsräumungen. Beendigung der Zerstörung von Wohnquartieren der einfachen Leute und von Selbstbau-Siedlungen. Wir betonen, dass die BewohnerInnen ein Recht auf Widerstand gegen diese Maßnahmen haben.

\*\*\*      \*\*\*      \*\*\*